

Sammlung Göschen Band 1045

Die Technik des Klavierspiels

aus dem Geiste des musikalischen Kunstwerkes

Von

Kurt Schubert

weiland Professor an der Staatlichen Hochschule
für Musikerziehung Berlin

Dritte Auflage



Walter de Gruyter & Co.

vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung • J. Gutteatag, Verlags-
buchhandlung • Georg Reimer • Karl J. Trübner • Veit & Gomp.
Berlin 1954

Inhaltsverzeichnis

I. Umriß der pianistischen Ausbildung.	5
a) Allgemeine Grundlagen und Zusammenhänge.	5
b) Geistiger und körperlicher Anteil an dem Gesamt- vorgang beim Klavierspiel.	5
c) Die Klangvorstellung und -beobachtung.	9
II. Die Aufnahme und Deutung des Notenbildes.	13
a) Erfassung der rhythmischen Vorgänge.	13
b) Unterscheidung von konstruktiven und ornamentalen Bestandteilen in der Melodik.	18
c) Die Anlage der Klavierpassage.	25
d) Versteckte Polyphonie.	32
e) Der harmonische Grundriß.	34
f) Vomblattspiel und Vortrag aus dem Gedächtnis.	36
III. Der Bewegungsvorgang beim Klavierspiel.	41
a) Bedeutung der physiologischen Fragen.	41
b) Physiologische Erkenntnisse.	43
c) Das teleologische Prinzip.	48
d) Naturgemäße Bewegungsformen.	51
e) Spannung und Entspannung.	53
f) Schwung- und Schwerkraft.	55
g) Die verschiedenen Funktionen der Finger.	58
IV. Der Fingersatz	66
a) Orientierung im Tonsystem und auf der Klaviatur	66
b) Allgemeine Regeln und Merkpunkte.	67
c) Dynamische und agogische Gesichtspunkte.	68
Anhang.	82
a) Akustische und ästhetische Fragen der Tonbehandlung	82
b) Historische Betrachtungen zur Methodik des Klavier- spiels.	97
Literaturverzeichnis.	104
Namen- und Sachverzeichnis.	107